

[fol. 204r] Verzeichnuß, weiland der hoch- und wolgebornen herren, herren Jacob Hanibals <sup>1</sup> und herrn Francise Mariae <sup>2</sup> , gebrüederen grafen zue Hohenembs <sup>3</sup> , etc., hinderlassener schuld-praetendenten <sup>4</sup> .
Abraham May, hebreer und hofhandelsmann zue Insprugg <sup>5</sup> .
Die cuitalische erben zue Insprugg.
Nomine <sup>6</sup> Collnberger, bürger und gastgeb zue Hall <sup>7</sup> im Yhnthal <sup>8</sup> .
Die statt Veldtkürch. <sup>9</sup>
Herr obrister Burckhardt Kleinhanß zue Veldtkürch.
Herrn Ferdinand von Alltmannßhausen seelig erben daselbst.
Herrn Damian Furtenbach zue Veldtkürch.
Die frewische <sup>10</sup> herrn erben zue Veldtkürch.
Die öxlische <sup>11</sup> herrn erben daselbsten.
Herrn Paul Furtenbachs seelig erben daselbstn.
Ulrich Embser, burger zue Veldtkürch.
Andrea Waibel daselbsten seelig erben.
Ulrich Stains seelig erben daselbsten.
Melchior Scheffmacher zue Veldtkürch.
Hannß Sonderegger zue Rankhweil <sup>12</sup> .
Thomaß Öhri, posthalter zum Bauren in der herrschaft Veldtkürch.
Die judenschaft zu Embs <sup>13</sup> .
[fol. 204v]
Herr Ulrich von Ramschwag <sup>14</sup> , verwalter der herrschaft Bludenz. <sup>15</sup>
Joß Grebner <sup>16</sup> , landam[m]an im Bregenzerwald <sup>17</sup> .
Leopold Waggin, bürger und gastgeb zue Bregenz <sup>18</sup> .
Herrn Hanibal Berna von Steinach, geweißer hoffmeister zue Embs.
Daß löbliche gotthauß Mehreraw. <sup>19</sup>
Georg Wellers erben zue Lindaw <sup>20</sup> .
Hannß Conrad Käeß, burger daselbsten.

<sup>1</sup> Jakob Hannibal II. Graf von Hohenems (20. März 1595–14. April 1646) war der älteste Sohn von Kaspar Graf von Hohenems (1573–1640) aus dessen 1. Ehe mit Eleonora Philippina, Freiin zu Welsperg und Primör (1573–1613). In 1. Ehe war er verheiratet mit Anna Sidonia, Herzogin von Teschen und Großglogau (1598–1619) und in 2. Ehe mit Franziska Katharina, geborene Fürstin von Hohenzollern-Hechingen (geboren 1598). Er war der Vater von Karl Friedrich (1622–1675) und Franz Wilhelm I. von Hohenems (1627–1662). Vgl. Verzeichnis, was die Brüder Karl Friedrich und Franz Wilhelm, Grafen von Hohenems, von ihrem Vater Graf Jakob Hannibal II. von Hohenems geerbt hatten. Ausf., o. O. 1646 August 20, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 261/1, fol. 199r–200v, hier 199r; Joseph BERGMANN, Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860, Wien 1860, S. 111; Constant von WÜRZBACH, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 9, Hübner – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 189.

<sup>2</sup> Franziskus Maria Graf von Hohenems (20. Aug. 1608–1642) war der zweite Sohn von Kaspar Graf von Hohenems (1573–1640) aus dessen 1. Ehe mit Eleonora Philippina, Freiin zu Welsperg und Primör (1573–1613). Vgl. BERGMANN, S. 111.

<sup>3</sup> Hohenems (A).

<sup>4</sup> Forderungen.

<sup>5</sup> Innsbruck (A).

<sup>6</sup> im Namen.

<sup>7</sup> Hall in Tirol (A).

<sup>8</sup> Inntal.

<sup>9</sup> Feldkirch (A).

<sup>10</sup> Möglicherweise: Fröwis.

<sup>11</sup> Öxle.

<sup>12</sup> Rankweil (A).

<sup>13</sup> Hohenems (A).

<sup>14</sup> Ulrich von Ramschwag, Vogt der Herrschaft Bludenz. Vgl. VORARLBERGER LANDESARCHIV (VLA), Rep. 14-156 Siegelabgüsse, Urk. 22.1.1643 und 6.6.1648.

<sup>15</sup> Bludenz (A).

<sup>16</sup> Greber, Jos, Landammann des Bregenzerwaldes, Vgl. VLA, Rep. 14-156 Siegelabgüsse, Urk. 7.8.1644.

<sup>17</sup> Bregenzerwald, Region (A).

<sup>18</sup> Bregenz (A).

<sup>19</sup> Mehrerau, Kloster in Bregenz (A).

<sup>20</sup> Lindau (D).

Herrn Marx Zollikhofers erben zue St. Gallen <sup>21</sup> .
Jacob Roner, ammann zue Marbach <sup>22</sup> in der Schweiz.
Hannß Kaufmann, ammann zue Bernang <sup>23</sup> .
Herrn Dr. Hannß Conrad Kolb zue Wangen <sup>24</sup> .
Die schmuzische erben in Constanz <sup>25</sup> .
Johann Ossinger, jubilier zue München <sup>26</sup> .
Herr obrist Adam Heinrich Keller von Schleitheim <sup>27</sup> .
Herr Hannß Wilhelm von Kagenegg in Elsas <sup>28</sup> .
Nomine Egon zue Cölln <sup>29</sup> .
Herr Christian Cabalzar, tumbherr zu Chur <sup>30</sup> .
Die angelbergische erben zue Mayenfeld <sup>31</sup> .
Herrn obrist Andreaß Brügger daselbsten.
Herrn hauptmann Johann Anthonio Pestalozi zue Chur.
Salvo iure addendi, minuendi et corrigendi. <sup>32</sup>

[fol. 205v] [Dorsalvermerk]

Verzeichnuß weyland herrn Jacob Hanibals und herrn Francise Mariae, grafen zue Hochenembs, etc., beder hochwohlsee[lig] angedenckhens hinderlassener schuldt-pretendenten.

[Beilagenvermerk] N[ummer]o 3.

<sup>21</sup> St. Gallen (CH).

<sup>22</sup> Marbach im Kanton St. Gallen (CH).

<sup>23</sup> Berneck (Bernang) (CH).

<sup>24</sup> Möglicherweise: Wangen, Ortsteil von Öhningen (D).

<sup>25</sup> Konstanz (D).

<sup>26</sup> München (D).

<sup>27</sup> Schleitheim (CH).

<sup>28</sup> Elsass (F).

<sup>29</sup> Köln (D).

<sup>30</sup> Chur (CH).

<sup>31</sup> Maienfeld (CH).

<sup>32</sup> „Salvo iure addendi, minuendi et corrigendi“: Unter dem Vorbehalt des Rechtes zu mehren, zu mindern und zu berichtigen. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 231.